

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 1

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

feuchte Gedanken.

In der Dürschweiz kehrt du ein im Dicht,
In der Westschweiz raste in der truite!
Doch in beiden Fällen thust du recht:
Hunger nimm und Durst und etwas Bagen mit!

Alte Geschichte.

Erst geht man zierlich Hand in Hand mit spitzigen Lippen nebeneinander,
Dann schaut man sich fragend in das Auge, ob man auch für einander tauglich!
Dann knallt es wie Revolvergeschüsse, wie Kottenfeuer Schuß auf Schüsse,
Das Letzte kommt von selbst herbei, der Kinder und Kinderlein lange Reih.

Briefkasten der Redaktion.

Falk. Mit Vergnügen acceptirt. Dank! — H. Z. i. H. Die Idee ist nicht übel, aber was sollen wir mit so langen Seeschlangen beginnen? — E. M. L. Dankend verwendet. — Puck. So ist's recht, das hat schon lange sollen sein. Uebrigens in Ordnung, also muß das Versehen Andere getroffen haben. Gruhl. — Horsa. Je nach Platz. Die Tendenz des bezeichneten Blattes ist immer noch dieselbe, aber in der Partei selbst wie in jeder andern zeigen sich oft Divergenzen. Das ist kein Unflut, zeigt vielmehr von einer gewissen Unabhängigkeit der Bürger und der Presse, ein

wohlthuendes Gegengewicht gegen Terrorismus und Parteibüffel! Gruhl!
— R. M. i. O. Alles will jetzt dichten, wenn schon nichts anzufangen ist mit dem Zeug, dazu ist es oft noch meterlang. Auf dem städtischen Gaswerk wären sie recht froh, über solch' ausgedehnte Dichtungsarbeiten zu verfügen, wenn's in der ganzen Stadt herum nach Gas riecht. Mit Gedichten ist's überhaupt umgekehrt, wie mit Brissago. Sind diese gut, so freuen wir uns aufrichtig ihrer Länge, wogegen beim humoristischen Gedicht die Qualität eben in der Kürze liegt. — A. M. i. L. Um die Feiertage herum wird der Platz im „Nebelspalter“ rar, das sollten Sie wissen.
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Mäuseplage.

Von allen Seiten hört man wieder Klagen betreffend Ueberhandnehmen dieser lästigen Nagetiere und sei an dieser Stelle nochmals aufmerksam gemacht auf die sich glänzend bewährenden, überall zu habenden Mäusefallen „Out o' Sight“. Dieselben sind von denbar einfacher Konstruktion, billig und haben zudem noch den großen Vorteil, daß das darin gefangene Tier auf der Stelle getödtet wird.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Ziel „Hotel Central“ Bienne

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens. Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine. Centralheizung * Elektrisch Licht. Tag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

„Der Landbote“

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt, amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung, wird zum Abonnement und für Inserate bestens empfohlen. Großer Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. Sonntagspost, für Unterhaltung und Belehrung. 2. Landwirtschaftliche Beilage. Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30. In der Stadt Zürich ist der „Landbote“ von abends 5 Uhr an zum Preise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der Bahnhofsbuchhandlung und bei Gebrüder Franceschetti, Rathausquai 8. Abonnenten in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Uhr durch die Post zugestellt.

Das beste appetiterregende Zwischengetränk der Gegenwart



Bitter Denner

Basler
Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden
General-Agentur Zürich:
A. Cattiker, Theaterstrasse 14.

Caw's Safety

Füllfeder



Unvergleichliche amerikanische Marke. Kein Durchsickern. Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen. In allen guten Papierhandlungen erhältlich. Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz. PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

30 jähriger Erfolg. Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung. Die allein echten

MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN

von Dr. Schindler Barnay
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.



Bestandtheile:
Sal. Marienb. natural. 1.0 Extr. Franzosen. sicc. 0.80
Extr. pilul. zibe. sicc. 0.50 Salviae. Mar. sicc. 0.40
W. schnee reg. frig. pan. a. 2.0 Extrag. musc. all. sicc. 0.30
W. Zinn. 0.20 Mac. Zinn. sicc. 0.20
W. sassa. sicc. 2.0 Sive in aquae.
Fiat. pilul. N° 50. Bobst. 2. Sacch. et Gum. Fel. argenti.

Erhältlich in allen Apotheken.

H 4612 Q

Ohne ärztliche Untersuchung

gewähren wir kleine Lebens-Versicherungen gegen Wochenprämien von 20 Cts. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Versicherten abgeholt. Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 107⁴

Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Geheime Leiden

100-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leiden etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Cenf 236, Quai du Lémann 3. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ

LODEN Zürich

J. NÖRR Bahnhofstr. 77

69-69

„Der Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.